

Kompetenzen zur "Barrierefreien Kommunikation"

Was ist Unterstützte Kommunikation?

Hilfsmittel zur Unterstützten Kommunikation:

Im Rahmen des Bundesprogramms
"TOLERANZ FÖRDERNKOMPETENZ STÄRKEN"
wird in Cuxhaven das Projekt
Kompetenzen
zur

"Barrierefreien Kommunikation" gefördert.

Ein Anliegen des Projektes ist die Verbreitung von Informationen, die zur Stärkung der Kompetenz, Sprachbarrieren zu überwinden, beitragen.

In diesem Flyer erhalten Sie Informationen zur Unterstützten Kommunikation, sowie die Kontaktdaten von Ansprechpartnern, die als Berater im UK Bereich tätig sind. Unterstützte Kommunikation hilft bei der Verständigung, wenn die gesprochene oder geschriebenen Sprache nicht zur Kommunikation eingesetzt werden kann.

Eine wichtige Aufgabe der UK ist es, mit den betroffenen Personen ein auf ihren individuellen Fähigkeiten und Bedürfnissen aufbauendes Kommunikationssystem zu erarbeiten.

UK muss gelernt, geübt und im alltäglichen Leben angewandt werden, dann hilft die UK allen Beteiligten zu mehr Autonomie und einem verständnisvollen Miteinander.

Beratungsschwerpunkte:

- Individuelle Beratung für betroffene Personen
- Beratung für Personen aus dem sozialen Umfeld der Betroffenen: Familien, Begleitpersonen, Fachkräfte
- Unterstützende Begleitung der Förderprozesse und beim Erstellen von Förderplänen.
- Beratung und Unterstützung bei der Auswahl und Anpassung von Hilfsmitteln, sowie bei der Beantragung

- Körpereigene Kommunikationsformen Gestik, Mimik, Gebärden
- nicht technische Kommunikationsformen Fotos, Symbole, Piktogramme, Schrift
- elektronische Sprachausgabegeräte Talker u.a.
- Computer, Iphone/pad

Bei einem nachgewiesenen Bedarf, werden die Kosten für Hilfsmittel, von den Krankenkassen übernommen!

"Der Einsatz Unterstützter Kommunikation bedeutet für den betroffenen Menschen, dass er seine kommunikativen Fähigkeiten im Alltag verbessern und somit seine Umwelt mehr beeinflussen kann, sich seine Partizipationsmöglichkeiten erhöhen und auf diese Weise sein Leben an Qualität gewinnt" (vgl. Kristen 2005, 15-18).

(Aus: "Empfehlungen der Verankerung von Unterstützter Kommunikation in Einrichtungen"

Hrsg.: UK-Netzwerk Weser-Ems, April 2010)



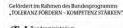




















Kompetenzen zur "Barrierefreien Kommunikation"



Kompetenzen zur "Barrierefreien Kommunikation"



Beratung für ausserschulische Bereiche:

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Wesermünde e.V. Spadener Weg 9 27607 Langen

Marc-Boris-Olzog

Beauftragter für
Unterstützte Kommunikation
Logopädie
Tel. 04743-938 107
Fax 04743-938104
olzog@drk.kv-wesermuende.de

UK-Netzwerk Weser-Ems

Vernetzung von Ansprechpartnern für Unterstützte Kommunikation Prof. Dr. Andrea Erdélyi Carl von Ossietzky Universität Oldenburg Ammerländer Heerstr. 114-118
26129 Oldenburg
Tel. 0441-798 4753
uknwe@uni-oldenburg.de
www.uknwe.uni-oldenburg.de

Förderverein der "Schule am Meer"

Projektleitung Andrea Keibel Höfenweg 22, 27474 Cuxhaven

Tel. 0 47 21 - 7 13 71 71 Mobil 0179 - 6 83 34 20

andreakeibel@aol.com

In Zusammenarbeit mit der

"Schule am Meer"

Förderschule mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung Schulleitung Karin Ladda-Winkler Döser Feldweg 190, 27476 Cuxhaven

> Tel. 0 47 21 - 3 83 14 Fax 0 47 21 - 42 62 38

schulleitung-schuleammeer@gmx.de

Beauftragte für Unterstützte Kommunikation in der Schule am Meer

Rebekka Schaefer

Terminvereinbarung über das Sekretariat

08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Tel. 04721 - 3 83 14

schulleitung-schuleammeer@gmx.de

Kompetenzen zur "Barrierefreien Kommunikation"



- Unterstützte Kommunikation -



Gefördert im Rahmen des Bundesprogramms "TOLERANZ FÖRDERN – KOMPETENZ STÄRKEN".







www.kobako.de



Gefördert im Rahmen des Bundesprogramms



